



NEWSLETTER des Vereins „we care 4“

Liebe Spender, Paten, Mitglieder, Freunde und Interessierte

Es gibt ein Sprichwort das sagt: „Die Europäer haben die Uhr, die Afrikaner die Zeit“. Diese Erfahrung machen wir immer wieder, wenn es um Bauvorhaben bei unseren Projekten geht, sei dies in Ruanda oder Kenia. Es ist sehr viel Geduld und Hartnäckigkeit gefragt.

Zudem ist es uns ein Anliegen, die Projekte nicht zu bevormunden. Wir möchten sie darin unterstützen, eigenverantwortlich und nachhaltig zu denken und zu handeln. Gerade bei Projekten wie die **Barbara Jasinska Rise and Shine Academy (BJRSA)**, die sehr grosse Visionen (siehe Bild S.2) haben, jedoch selbst kaum Einnahmen generieren, ist dies essenziell. Deshalb achten wir darauf, solche Bauvorhaben nie zu 100% und nicht komplett im Voraus zu finanzieren. Wir halten die Verantwortlichen vor Ort an, einen Teil durch selbst generierte Einnahmen zu übernehmen. Auch dies führt manchmal zu Verzögerungen. Beim Brunnenbau bei BJRSA kam zudem erschwerend hinzu, dass die Schule mitten in den Kawangware Slums liegt und somit für grosse Gefährte schwer zugänglich ist.

Im Herbst 2012 begann der Brunnenbau bei BJRSA. Der Brunnenschacht sowie die Wasserpumpe waren verhältnismässig schnell fertig gestellt. Bereits ab Dezember 2012 floss Wasser. Doch wie so oft lag der Teufel auch hier im Detail. Zum Beispiel wurde nicht daran gedacht, einen Wasserhahn anzubringen, um die Wassermengen zu regulieren. Für uns eine Selbstverständlichkeit, nicht aber für Menschen, die froh sind, überhaupt an Wasser zu kommen. Einmal aufgedreht, flossen aufgrund des grossen Drucks unengen an Wasser in aber auch neben die Wasserkrüge.



Als Sven Hungerbühler die Schule im Herbst 2013 besuchte, konnte er sich davon überzeugen, dass der Brunnen qualitativ sehr gut gemacht wurde. Der zum Brunnen geplante Wassertank zur Versorgung der Schule mit fliessend Wasser wurde bis dahin aufgrund verschiedener Komplikationen bei Abklärungen mit Behörden und Bauunternehmen noch nicht in Angriff genommen. Sven nutzte die Zeit vor Ort, um mit dem Schulleiter Peter Whakisi die Planung des Wassertanks zu finalisieren sowie die Errichtung aufzugleisen.



Zwischenzeitlich ist ein Wasserhahn angebracht und das Gerüst wie auch der Tank (10'000l) wurden geliefert und aufgestellt. Auch das Wasser kann bereits im Tank gespeichert werden. Ein paar offene Punkte bleiben noch, unter anderem die Verlegung von Rohren vom Tank zur Küche. Wir stehen in engem Kontakt mit Peter und Fachleuten vor Ort und sind zuversichtlich, dass auch dies bald abgeschlossen sein wird.



Peter Whakisi vor dem Wassertank



Vision: von der Primarschule zur Universität

Von **SCANN** hat uns kürzlich dieses Video erreicht, welches wir Ihnen nicht vorenthalten möchten: <http://www.youtube.com/watch?v=hDLw8MTe8cU>
Nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit und lernen Sie SCANN etwas näher kennen – Karate und Akrobatik Show der Kinder inklusive!

Vereinsinterna

Die Generalversammlung findet am 31. Mai 2014 in Thalwil statt. Wir bitten die Mitglieder, sich das Datum zu reservieren. Die Einladungen inkl. Traktanden werden Anfang Mai verschickt.

Herzliche Grüsse

Michèle Gmünder